

Stadt investiert in Bildung

Lankower Grundschule bekommt einen eigenen Hort und eine neue Turnhalle

LANKOW Freude in Lankow: Im Stadtteil wurde gestern der Grundstein gleich für zwei Gebäude gelegt. Die Kinder der Grundschule bekommen einen eigenen Hort und eine neue Turnhalle. Insgesamt rund sechs Millionen Euro steckt die Stadt in beide Gebäude.

„Die Investition lohnt sich“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier bei der Grundsteinlegung auf dem Schulgelände in der Rahl-

stedter Straße. Schwerin wachse, und gute Lern- und Sportbedingungen zu schaffen, sei wichtig, so der OB.

Das Hortgebäude soll Platz für 300 Mädchen und Jungen bieten. Betreut werden sie vom Diakoniewerk Neues Ufer. In dem dreigeschossigen Haus sind aber auch zusätzliche Räume für die Grundschule geplant. Das neue Gebäude entstehe in Modulbauweise und werde bis Ende des Jahres fertig

gestellt sein, erklärte der Leiter des Zentralen Gebäudemanagements (ZGM), Ulrich Bartsch.

Bereits im Oktober soll die neue Sporthalle stehen. Die Halle mit einer Spielfläche von 1035 Quadratmetern ist sowohl für den Schul- wie auch für den Vereinssport gedacht. Die alte Turnhalle der Grundschule war schon mehr als 40 Jahre alt und wurde in den Februar-Ferien abgerissen. *ckoe*



Grundsteinlegung: OB Rico Badenschier und ZGM-Projektleiter Mathias Gowin (r.) griffen zum Werkzeug. FOTO: KOEPKE